

# NEWSLETTER # 110

Fakultät Informatik (TU Dresden)

April/Mai 04/05 | 2026

## ERFOLGE & EREIGNISSE

### PROF. DR. WOLFGANG E. NAGEL MIT DER EHRENMEDAILLE DER TU DRESDEN AUSGEZEICHNET

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Dülfer-saal hat die TU Dresden am 8. Mai 2026 besondere Persönlichkeiten für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre herausragenden Verdienste um die Universität geehrt. Unter ihnen war auch Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel, Gründungsdirektor des [CIDS – Center for Interdisciplinary Digital Sciences](#) und langjähriger Direktor des [ZIH – Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen](#). Prof. Nagel erhielt die Ehrenmedaille der TUD für sein außerordentliches Wirken, das die digitale Forschungslandschaft der TUD über nahezu drei Jahrzehnte nachhaltig geprägt hat.

Prof. Nagel hat seit 1997 als Professor für Rechnerarchitektur und seit 2005 als Direktor des ZIH die Entwicklung moderner Forschungsinfrastrukturen maßgeblich vorangetrieben. Unter seiner Leitung entwickelte sich das ZIH zu einem leistungsstarken Zentrum für datenintensive Wissenschaft. Auch als Dekan der Fakultät Informatik (2006–2009) prägte Prof. Nagel die Entwicklung des Standorts maßgeblich – unter anderem mit dem Umzug in das neue Fakultätsgebäude an der Nöthnitzer Straße sowie der gezielten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Etablierung des ersten Hochleistungsrechner-/Speicherkomplexes (HRSK), die kontinuierliche Weiterentwicklung hin zum datenintensiven Hochleistungsrechnen sowie die bundesweite Anerkennung des ZIH als Standort im Na-



Verleihung der TUD-Ehrenmedaille 2026 - v.l.n.r. Prof. Dr. Lars Bernard, Prorektor Digitalisierung/CDIO der TUD, Prof. Wolfgang E. Nagel, Frau Prof. Dr. Ursula Staudinger, Rektorin der TUD  
© ZIH/Michael Kluge

tionalen Hochleistungsrechnen (NHR) gehören zu den entscheidenden Meilensteinen seines Wirkens. Mit der Gründung von [ScaDS.AI Dresden/Leipzig](#), einem der fünf nationalen KI-Kompetenzzentren Deutschlands, erweiterte Prof. Nagel die wissenschaftliche Expertise am Standort um Schlüsselthemen wie Big Data und Künstliche Intelligenz. Seine richtungsweisende Arbeit mündete in der Gründung des CIDS – eines Zentrums, das Digitalisierung in ihrer ganzen Breite und über alle Fachgrenzen hinweg als strategisches Forschungsfeld der TUD bündelt.

Wir gratulieren Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel herzlich zu dieser besonderen und wohlverdienten Auszeichnung.

Jacqueline Papperitz

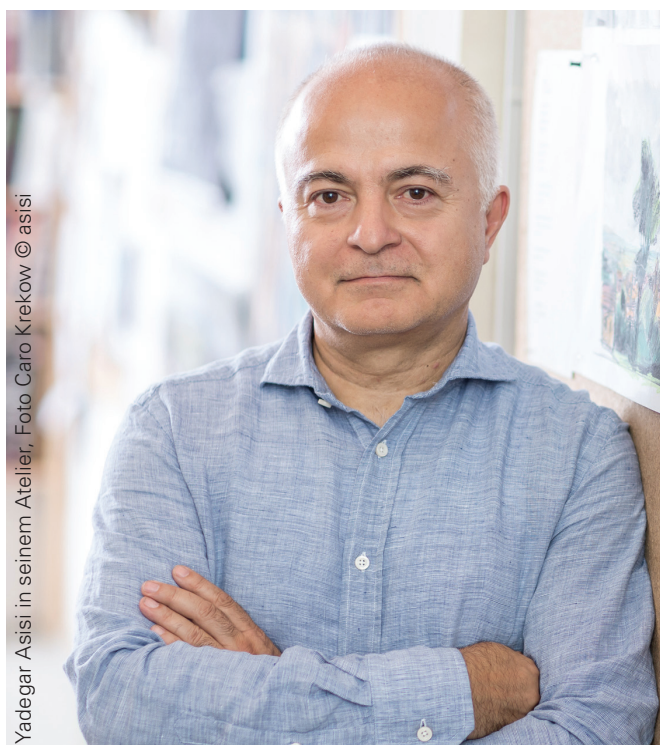


Prorektorin Universitätskultur und Internationalisierung, Anja Winkler, Laura Herzog, Prof. Dr. Gerhard Weber, Jens Voegler, Rektorin (v.l.n.r.)  
© André Wirsing

## EHRENNADEL FÜR DIE AG SERVICES BEHINDERUNG UND STUDIUM

Am 8. Mai 2026 würdigte die TU Dresden auch Angehörige für ihre hervorstechenden Einzelleistungen und außergewöhnlichen Verdienste mit der Ehrennadel. Zu ihnen gehört die Arbeitsgruppe Services Behinderung und Studium, die unter der Leitung von Prof. Dr. Gerhard Weber (bis zu seinem Ruhestand) mit Laura Herzog, Jens Voegler und Anja Winkler seit vielen Jahren eine hochspezialisierte technische und beratende Unterstützung für Studierende und auch für Beschäftigte leistet.

Dazu gehören u. a. die Aufbereitung barrierefreier Studienmaterialien, die Beratung zu assistiven Technologien, TUD-weiten Softwareanwendungen, unterstützende Lösungen bei barrierearmen Prüfungsanforderungen sowie die Ausleihe und Anpassung technischer Hilfsmittel. Einen besonderen Mehrwert bietet dabei auch die Peer-to-Peer-Expertise von Anja Winkler, die selbst blind ist und dadurch praxisnahe Unterstützung leistet. Diese Kombination aus technischer Kompetenz, spezialisierter Beratung und gelobter Erfahrung macht die AG SBS zu einer zentralen Anlaufstelle, deren Arbeit den Studien- und Arbeitsalltag vieler Ratsuchender wesentlich erleichtert. Auf strategischer Ebene gestaltete Prof. Weber die Hochschulentwicklung in Richtung Inklusion maßgeblich mit. [mehr](#)



## YADEGAR ASISI HÄLT KEYNOTE ZU OUTPUT.DD

Bekannt wurde Yadegar Asisi als Künstler und Architekt durch seine monumentalen 360°-Panoramen, mit denen er neue Maßstäbe setzt. Vom Dampfzeitalter bis hin zum Mars spannt Asisi in seiner Keynote zu OUTPUT.DD am 25. Juni einen eindrucksvollen Bogen durch die wohl rasanteste Entwicklungsphase der Menschheitsgeschichte. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen hinterfragt er, was Fortschritt wirklich bedeutet – und ob technologische Visionen uns vom Wesentlichen ablenken: dem Wert unseres Lebens auf der Erde. Im Zentrum stehen grundlegende Fragen nach Glück, Wahrnehmung und menschlicher Erfahrung in einer zunehmend technisierten Welt. Ein inspirierender Impuls, der dazu einlädt, Technologie neu zu denken – im Einklang mit unseren Sinnen und unserem Menschsein.

## GIRLS' DAY AN DER FAKULTÄT INFORMATIK

Mit mehreren spannenden Präsentationen und Workshops konnte die Fakultät Informatik auch in diesem Jahr zum Girls' Day wieder wissenshungrige Schülerinnen anlocken. Ziel des Girls' Day ist es, junge Mädchen zu motivieren, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. An unserer Fakultät gewannen die Teilnehmerinnen einen Einblick in die Vielfältigkeit der Informatik beim Angebot „Girls@Informatik Virtuelle Welten und Roboter hautnah erleben“. Dabei konnten sie im „Interactive Media Lab“ Einblicke in die faszinierende Welt der modernen Mensch-Computer-Interaktion gewinnen, moderne Techniken für den OP-Saal von morgen ausprobieren und mit modernsten VR-Headsets in Virtual-Reality-Welten eintauchen und somit die Forschungsthemen des DFG-Sonderforschungsbereiches „Center for Perspicuous Computing“ (CPEC) näher kennenlernen.

An der Professur Adaptive Dynamische Systeme lernten sie, wie Computer „sehen lernen“ sowie den humanoiden Roboter „Pepper“ zu programmieren. Unter Anleitung von Mitarbeitenden der Professur Distributed and Networked Systems bauten und programmierten die Schülerinnen gemeinsam LegoMindStorm-Roboter und lernten das freundliche Betriebssystem RIOT für das Internet der Dinge kennen. Besonders viel Spaß hatten die Mädchen auch an der Professur Betriebssysteme, wo sie eigene kleine Spielekonsolen zusammenbauen und programmieren konnten.

Der Austausch mit den Teilnehmerinnen im Anschluss machte deutlich, dass die Schülerinnen an den Informatik-Themen großes Interesse haben und ihre in der Schule erlernten Fähigkeiten in den Workshops vertiefen konnten.

Iris Braun



© Iris Braun

## NATUR. WISSENSCHAFT. KERAMIK. EINE AUSSTELLUNG ÜBER DIE ENTSTEHUNG VON FORM

Kuratiert wird die [Ausstellung](#) im Keramik Museum der Töpferstadt Bürgel von Prof. Andreas Deutsch, Leiter der Abteilung für innovative Computermethoden am Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen. Hier widmet er sich der Entwicklung innovativer mathematischer Modelle und Simulationswerkzeuge, um organisatorische Prinzipien ausgewählter biologischer Systeme zu erkennen.

Die Ausstellung verbindet innovative mathematische Modellierung biologischer Muster mit handwerklicher Keramiktradition aus der Töpferstadt Bürgel und naturwissenschaftlicher Forschung aus Jena. Historische Vertreter wie Schleiden, Pringsheim und Haeckel bieten einen tiefen Einblick in Struktur, Entwicklung und Evolution als Prozesse der Formbildung.



Originaltasse aus dem Besitz von Ernst Haeckel, Jena  
© Ernst-Haeckel-Haus Jena© Martin Förster

Eine inspirierende Brücke zwischen Naturwissenschaft und Kunst schlägt zudem der zeitgenössische Keramikünstler Dr. Alexandre Micoulet, der natürliche Muster in modern interpretierte keramische Objekte übersetzt.

## MENSCHEN AN DER FAKULTÄT

### KEINE ANGST VOR NEUEM: DER ALUMNUS DES MONATS KOMMT AUS DER INFORMATIK

Der Alumnus des Monats Mai kommt aus der Informatik. Den vermittelten Lehrstoff könne Dr. Hendrik Strobel heute teilweise kaum noch nutzen, da sich Technologien in der Informatik rasant weiterentwickeln. Was jedoch blieb, sind grundlegende wichtige Prinzipien: „Keine Angst vor Neuem, Abstraktion als Kernkompetenz für Informatik und eine ganzheitliche Sicht auf Probleme“, blickt er zurück. Heute lebt und arbeitet er in Amerika, forscht aktuell als Senior Research Scientist bei IBM in Cambridge zu Künstlicher Intelligenz. Wie die KI Entscheidungen trifft, ist eine der Fragen, die ihn beschäftigen. Ein Ziel ist beispielsweise, Aufgaben für große KI-Modelle in kleinere Programme herunterzubrechen, die man auf einem Laptop ausführen kann.

[Hier zum Porträt.](#)



© Archiv IBM

# TERMINE UND KOMMENDES

20.05.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid  
Fakultätsrat

28.05.2026, 18:30 Uhr, APB E023  
Jug Saxony Vortrag

16.06.2026, 16:30 Uhr, APB E023  
CIDS-Forum

24.06.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid  
Fakultätsrat

17.06.2026, 16:00 Uhr  
ZIH-Fest

25.06.2026, 13:00 Uhr  
OUTPUT.DD

26.06.2026, 17:00 Uhr  
LNdW

## ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

Dipl.-Inf. Johannes Fett  
„Mesh-free methods for the adaptive discretization and high-order approximation of dynamic surfaces“  
Betreuer: Herr Prof. Lehner



M. Sc. David Gollasch  
„Usability and Accessibility Assurance for Variable Interactive Systems“  
Betreuer: Herr Prof. Weber



M. Sc. Nikolai Käfer  
„Features and Arguments: A Probabilistic Perspective“



## PROMOTIONSVERTEIDIGUNGEN IM MAI/JUNI:

18.05.2026, 09:30 Uhr, CSBD, Seminar Room Top Floor  
M. Sc. Jordão Okuma Barbosa Ferraz Bragantini  
„Large-Scale Joint Segmentation and Tracking“  
Betreuer: Herr Prof. Sbalzarini

19.05.2026, 10:15 Uhr, CSBD, Seminar Room Top Floor  
M. Sc. Dominik Sturm  
„Learning Robust and Interpretable Representations of Spatial Point Processes“  
Betreuer: Herr Prof. Sbalzarini

21.05.2026, 11:15 Uhr, APB 1004  
Dipl.-Inf. Till Smejkal  
„Coordinated Measuring, Modeling and Managing for Energy-Aware Operating Systems“  
Betreuer: Herr Prof. Härtig

22.05.2026, 14:00 Uhr, APB 1004  
M. Sc. Somnath Dutta  
„Rigid and Non-Rigid Point Cloud Registration with Applications“  
Betreuer: Herr Prof. Gumhold

19.06.2026, 13:45 Uhr, APB 1004  
M. Sc. Shuzhou Yuan  
„Learning Language Models on Graphs“  
Betreuer: Herr Prof. Färber

## AUS DEM BEREICH

### EINE AUFBAUARBEIT MIT WEITBLICK - VERABSCHIEDUNG VON ING-BEREICHSDEZERNENT HOLGER RÖSTEL

Nach mehr als einem Jahrzehnt engagierter und prägender Tätigkeit als Bereichsdezernent wurde Holger Röstel zum 1. April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit April 2013 hat er mit außergewöhnlichem Einsatz, strategischem Weitblick und hoher persönlicher Integrität maßgeblich zum Aufbau und zur Entwicklung zentraler Strukturen des Bereichs Ingenieurwissenschaften beigetragen und eine leistungsfähige, serviceorientierte Verwaltung mit den Kerngebieten Studienbüro, Controlling, IT, Internationales sowie Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. [mehr](#)



© Tobias Ritz

## UND SONST NOCH

### KINDERFERIENBETREUUNG SOMMER 2026

In der ersten Sommerferienwoche (6. bis 10. Juli) können Kinder der 5. bis 8. Klasse spannende Tage an der TUD erleben. Vormittags entdecken sie Labore und Institute und werden selbst zu kleinen Forscher:innen. Nachmittags sorgt das Dresdner Hochschulsportzentrum mit Sport und Spiel für jede Menge Spaß und Bewegung. [mehr](#)

### PLATTFORM ZUM TAUSCH VON WIEDERVERWENDBAREM

Mit der Community „WeiterverwendBar“ hat die TU Dresden eine Tauschbörse geschaffen, die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in den Mittelpunkt stellt! Hier können Sie nicht mehr benötigte Büromaterialien, Inventar, Laborverbrauchsmaterialien und vieles mehr unkompliziert anbieten oder nach passenden Gegenständen suchen. [mehr](#)

---

#### IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachselt

Silvia Kapplusch

Kontakt:

[Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de](mailto:Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de)